



„Manor Gentle Robyn“, Besitzerin ist Sophie Bachmann aus Glashütten.

Eine Stutenschau voller Höhepunkte

13. Elitestutenschau auf dem Kastanienhof in Eifa

Am ersten Juliwochenende fand die 13. Elitestutenschau des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen (VPPH) auf dem Gestüt Kastanienhof in Alsfeld Eifa statt. 78 Stuten über 15 Rassen hinweg waren gemeldet zu diesem züchterischen Highlight. Bei bestem Wetter und hervorragenden Schaubedingungen zeigten die Züchter über alle genannten Rassen hinweg sehr gut herausgebrachte Stuten von hoher Qualität, was das Potential im Verband zeigt.

Anlässlich eines solchen Events ist es üblich, Gastrichter einzuladen, die die Stuten des Verbandes in Augenschein nehmen und einen Blick „von außen“ auf unsere Stuten zu werfen, die von der hessischen Kom-

mission bereits mit 7,5 und besser eingetragen wurden. In diesem Jahr konnten Beatrice Große-Freese, Zuchtleiterin des Bayrischen Verbandes für Kleinpferde und Spezialrassen, und Jörg Menge, Vertreter für Ponys

und weitere Rassen im Pferdezüchterverband Brandenburg Anhalt, stellvertretender Vorsitzender der AGP und Vorsitzender der Abteilung Ponys, Kleinpferde und Spezialrassen innerhalb der AG DSP, für dieses Amt gewinnen und auf dem herrlichen Schaugelände in Eifa begrüßen. Alle Stuten wurden fachlich kompetent durch die beiden Gastrichter besprochen und jeder Züchter und Aussteller konnte einen Ehrenpreis mit nach Hause nehmen.

Erstklassige Ponys im Schauring präsentiert

Die erste startende Klasse am Vormittag waren die Stuten der Rassegruppe Welsh, genauer Welsh A und D. Siegerstute wurde hier die Stute „Lemon Latika“ von BPr, PrH Major Tom aus der LS Lemon Lloret aus der Zucht und im Besitz der ZG Werther/Schudt, Laubach.

Weiter ging es mit den Stuten der Rasse Deutsches Classic Pony. Hier siegte am Ende die BPrSt, StPrSt, LS „Franziska vom Schedetal“ von BPrH JoCo's KC Coyne Connection aus der EL, StPrSt, LS Franca vom Schedetal aus der Zucht und im Besitz von Zuchtgemeinschaft Gerda und Michael Zimmermann, Scheden.

Die Siegerschärpe der Deutschen Part-Bred Shetland Ponys trug an diesem Samstag „BPrSt, StPrSt Lendorfs Kami“ von EL, PrH, LH Willi Weitblick aus der EL, PrSt Lendorfs Kaja aus der

Zucht und im Besitz von Sylvia Lohmann, Borken.

Bei den Dartmoor Ponys wurde bedauerlicherweise nur eine Stute ausgestellt, die aber auch in größerer Konkurrenz vorne mitgegangen wäre. „PrSt, LS Katzmans Wonderful Girl“ von BPr, LH Magnum Windstar aus der Muehlenmoor Wiebke aus der Zucht und im Besitz von Stefan Katzmann, Heringen, wusste den Richtern zu gefallen.

Die Klasse der Deutschen Reitponys war unterteilt in Stuten 6-jährig und älter und eine weitere Klasse 3- bis 5-jährige Stuten, da es erfreulicherweise viele Nennungen waren. Bei den älteren Stuten siegte in einer Konkurrenz von 8 Stuten die 9-jährige Stute „Hope SL“ von LH Halifax aus der StPr Whitney aus der Zucht von Sandra Lückert, Bad Hersfeld, und im Besitz von Vanessa Dach, Bebra.

Die Klasse der jüngeren Stuten wurde angeführt von der 4-jährigen „BPrSt, PrSt, LS Golden Charme“ von LH Genesis BL aus der Gina Royale aus der Zucht und im Besitz der Familie Feuerstein, Ober-Mörlen.

„BPrSt, PrSt, LS Golden Charme“ nahm auch im anschließenden Endring die Siegerschärpe der Deutschen Reitponys entgegen.

Die begehrte Schärpe als Siegerin der Edelbluthaflinger nahm in diesem Jahr „PrStA Nosta Rica M“ von LH Stano II aus der PrSt Nantana M aus der Zucht und im Besitz der ZG Birgit und Robert Müller, Michelstadt, entgegen.



Siegerstute Welsh „Lemon Latika“, Züchter und Besitzer ist die Zuchtgemeinschaft Werther und Schudt, Laubach. Fotos: Joachim Hecker



Siegerstute Deutsches Classic Pony „Franziska vom Schedetal“, Züchter und Besitzer sind Gerda und Michael Zimmermann, Scheden.

„PrSt LS Linea KF“ von Maxwell aus der Lavinia-F aus der Zucht und im Besitz von Karsten Franz, Nidda/Ober-Lais, sicherte sich die Siegerschärpe bei den Haflingern anlässlich der diesjährigen Elitestutenschau.

Im Stockmaß deutlich kleiner ging es weiter in der Bewertung. Die nächste Rassegruppe waren die Shetland Ponys U 87cm. Hier gewann die 6-jährige Stute „StPrSt Schalenburgs Glamour“ von Felino van de Kasteeldijk aus der BPrSt Schalenburg Gladys aus der Zucht von Hans-Heinrich Ehlers, Bokhorst, und im Besitz von Partrick Schauer-mann, Ortenberg-Lißberg.

Dieser Gruppe schlossen sich die original Shetland Ponys an. Auch hier leider in sehr kleiner Konkurrenz vertreten. Es siegte „PrSt Gwen uit den Berg“ von Valentino v.d. Veldhoeve aus der Suela van de Jolidehoeve aus der Zucht von J. J. M. Dirven-de Ruyter, Niederlande, und im Besitz von Franca Lange, Büren.

Auch die größeren Stuten gut in Szene gesetzt

Im Stockmaß deutlich größer waren die Stuten der nächsten Rassegruppe. Die Vertreterinnen der Rheinisch deutschen Kaltblutstuten zeigten sich allesamt dieser Schau würdig. Hier trug am Ende „BPrSt, StPr Carlotta“ von LH Cato aus der Hanni aus der Zucht von Ferdinand Saken, Brakel und im Besitz von Sarah Hesse, Marsberg, die Siegerschärpe um den Hals.

„StPrSt Riwiara“ von Libero aus der Ramona aus der Zucht von Robert Tryjanowski, Schweiz, und im Besitz von Melanie Krug, Niederneisen, hieß die Siegerstute der Freiburger an diesem Samstag.

Connemara Stuten wurden als nächste Rasse präsentiert. Hier konnte sich Sophie Bachmann, Glashütten, über den Sieg ihrer Stute „Manor Gentle Robyn“ von BPr, LH Frederiksmide Hazy Match aus der Lockinge Aconite aus der Zucht von Noel Noonan, Irland, freuen.

Rasstypisch vorgestellt und in Szene gesetzt wurden die Stuten der Rasse Paso Fino. Katrin Bedacht, Wiesentheid, war hier Züchterin und Besitzerin beider vorgestellter Stuten und freute sich über die gute Besprechung

ihrer Tiere. Siegerin wurde hier „Lina del Reflejo“ von PrH, LH Legado del Bosque aus der Encina del Reflejo.

Als letzte Rassegruppe hatte die zweitgrößte Rasse im VPPH ihren Auftritt. Die Fjord-Stuten waren an der Reihe. Auch hier waren zwei Gruppen am Start. Zunächst die Stuten 5-jährig und älter. Hier siegte die 6-jährige „PrStA Lotta“ von BPr, EL Damar aus der BPrSt Lake aus der Zucht und im Besitz von Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal.

Die zweite Gruppe umfasste die 3- und 4-jährigen Stuten. Hier setzte sich die Stute „PrStA Lonva“ von BPr, PrH, LH Diamant Halsnaes aus der Laukka aus der Zucht von Elisabeth Eitenmüller, Mossautal, und im Besitz von Malte Eitenmüller, Mossautal, klar an die Spitze. Sie blieb auch im Endring der Stuten vorne und erhielt die Schärpe für die Siegerin der Elitestutenschau 2025 in der Rasse Fjord und die FN-Medaille in Gold aus den Händen der Richterin Große-Freese.

Beeindruckt hat beide Richter der Familienwettbewerb. Fünf Stutenfamilien hatten sich gemeldet und waren auch alle vor Ort. Die einzelnen Stuten waren bereits in den Klassen am Morgen bewertet und so kamen fünf Familien aus verschiedenen Rassen in den Ring. Zur Siegerfamilie wurde die Familie der Kyra (Dt. Part-Bred Shetlandpony) aus der Zucht und im Besitz von Sylvia Lohmann, Borken, gekürt.

Alle Ergebnisse der einzelnen Ringe sind auf der Website des VPPH einsehbar unter [kurzlinks.de/c5qu](#).

Exterieur-Schau kommt nicht aus der Mode

Die Beurteilung des Exterieurs, der Korrektheit und der Bewegung an der Hand wird immer ihre Bedeutung behalten. Ohne die wiederholte züchterische „Standortbestimmung“ und den Qualitätsvergleich innerhalb der Rasse würden elementare Informationen für Züchter und Zuchtleitung fehlen. Im Sinne der Positivselektion muss immer wieder so objektiv wie möglich der Zuchtfortschritt, die Nähe zum Zuchtziel, überprüft werden. Schon deshalb bleiben Zuchtschauen sinnvoll und not-



Siegerfamilie der Kyra mit den Stuten Kyra, Lendorfs Kami und Lendorfs Karma; Rasse Deutsches Part-Bred Shetland Pony. Züchterin und Besitzerin ist Sylvia Lohmann, Borken.

wendig. Hinzu kommen der Werbe-Effekt nach außen und das Gemeinschaftserlebnis, der Spaß und Erfahrungsaustausch im Zuchtverband. Wo stehen die Pony- und Pferdezucht in Hessen? Aus der Kommentierung der Gastrichter war Lob und Anerkennung zur Qualität der Stuten zu entnehmen.

Im Nachgang an die Schau sagte Beatrice Große-Freese: „Die Eliteschau in Hessen war ein wunderbares und bezüglich der Rassen vielfältiges, familiäres Event. Der Kastanienhof Eifa, ein Veranstaltungsort den man sich nicht schöner hätte malen könnte. Besonders fasziniert und begeistert hat mich als Richterin der Familienwettbewerb. Ein

Highlight, welches nicht mehr so häufig ausgeschrieben wird. Jede Familie für sich eine Augenweide und bestens zelebriert im Schauring.“ Jörg Menge, ebenfalls Gastrichter, fügte hinzu, wie beeindruckt er von der hohen Qualität in allen Rassen war, was einer Elitestutenschau absolut würdig sei. „Eine hohe Ausgeglichenheit der Stuten zeigte sich über alle Rassen hinweg. Besonders gut zu sehen war das einmal mehr im Familienwettbewerb, wo die Entscheidung sehr eng und schwierig war, da alle Familien gut durchgezüchtet und von hoher Qualität waren“, so Menge nach der Schau.

Antje Römer-Stauber



Familie der Nantana mit den Stuten Nantana M, Naomi M, Nosta Rica M. Züchter und Besitzer ist die Zuchtgemeinschaft Birgit und Robert Müller, Michelstadt.